

Medienstelle  
Waisenhausplatz 32  
3011 Bern  
+41 31 638 90 90  
medienstelle@police.be.ch  
www.police.be.ch

## Medienmitteilung

Bern, 22. Juli 2025

Die regionale Staatsanwaltschaft Bern-Mittelland und die Kantonspolizei Bern teilen mit:

Moosseedorf/Zeugenaufruf

### Frau Opfer von sexuellem Übergriff

**Am Sonntagabend ist in Moosseedorf eine Frau Opfer von einem sexuellen Übergriff geworden. Drittpersonen konnten der Frau zu Hilfe kommen. Sie wurde leicht verletzt. Der unbekannte Täter flüchtete. Die Kantonspolizei Bern hat umfassende Ermittlungen aufgenommen und sucht in diesem Zusammenhang Zeugen.**

Am Sonntag, 20. Juli 2025, kurz nach 20.00 Uhr, wurde der Kantonspolizei Bern gemeldet, dass in Moosseedorf im Gebiet Seerose/Strandbad Moossee eine Frau Opfer von einem sexuellen Übergriff geworden sei. Sie wurde leicht verletzt und zur medizinischen Versorgung ins Spital gefahren.

Gemäss ersten Abklärungen war die Frau auf einem Spaziergang unterwegs, als sie von hinten durch einen Unbekannten bedroht und sexuell angegangen wurde. Sie schrie laut um Hilfe, worauf Anwohnende auf die Situation aufmerksam wurden, sofort die Polizei alarmierten und der Frau zur Hilfe eilten. Der Täter liess von seinem Opfer ab und ergriff die Flucht. Trotz einer umgehend eingeleiteten Nachsuche konnte der Täter bislang nicht angehalten werden.

Der Mann wird wie folgt beschrieben: Er ist etwa 30-40 Jahre alt, ungefähr 175 bis 180 Zentimeter gross und von normaler Statur. Der Beschuldigte mit heller Hautfarbe und aschblonden Haaren hat die Frau auf Berndeutsch angesprochen. Zum Tatzeitpunkt trug er ein schwarzes Oberteil, kurze Hosen und weisse Turnschuhe.

#### Wer kann Angaben machen?

Die Kantonspolizei Bern hat Ermittlungen aufgenommen und sucht Zeuginnen und Zeugen. Personen, die sich zum genannten Zeitpunkt in der Umgebung respektive bei der Seerosenstrasse in Moosseedorf befanden, sachdienliche Angaben zu den Geschehnissen oder dem Täter machen können, werden gebeten, sich unter der Telefonnummer [+41 31 638 81 11](tel:+41316388111) zu melden.

Die Kantonspolizei Bern gibt folgende Tipps:

- Wenn Sie ein ungutes Gefühl haben, gehen Sie bedrohlichen Personen, Orten und Situationen aus dem Weg.
- Melden Sie sich auf einer Polizeiwache oder rufen Sie den Notruf [112](tel:112) oder [117](tel:117) im Falle eines Übergriffs oder einer Belästigung.



- Falls Sie direkt mit einer Frau sprechen wollen, rufen Sie die Polizeistelle unter [+41 31 332 77 77](tel:+41313327777) an. Hier hören Sie erst einen Anrufbeantworter. Hinterlassen Sie Ihren Namen und Ihre Telefonnummer und eine Polizistin ruft Sie so schnell wie möglich zurück.

Weitere Tipps unter: [Sexuelle Gewalt](#) und [Schweizerische Kriminalprävention | Was heisst/umfasst eigentlich «sexuelle Gewalt»? .](#)

(cs)